

Egon Vietinghoff

Newsletter der Egon von Vietinghoff-Stiftung

Nr. 5 – September 2005

Zwischenbericht

Aktivitäten

Nicht alle Aktivitäten der Stiftung sind für das Publikum sichtbar. Die Bilder in der Galerie der Website werden aus der Datenbank generiert. Dort befinden sich jedoch auch Werke, von denen keine oder nur schlechte Abbildungen existieren, so dass wir sie bisher nicht in die Galerie aufgenommen hatten. Um die Galerie als repräsentativen Querschnitt nicht zu überfrachten sind ausserdem nicht alle Bilder in der Datenbank „aktiviert“, d.h. sie sind für den Besucher der Website nicht zu sehen.

Bisher waren in der Datenbank nur knapp 10% des Gesamtwerks Egon v.Vietinghoffs erfasst. Im März 2005 haben wir damit begonnen, die restlichen ca. 90% in die Datenbank einzuspeisen! Das bedeutet umfangreiche interne, mit Recherchen verbundene Archivarbeit – eine Fleißarbeit, die viel Zeit kostet. Zu jedem bekannten Werk, ob jemals verkauft, verschollen, im Stiftungsbesitz, im Kunsthandel wieder aufgetaucht oder noch im Nachlass vorhanden, ob fotografiert oder nur erwähnt – es werden alle Daten und Notizen über Größe, Material, Sujet, Verbleib etc. zu jedem Gemälde und zu jeder Zeichnung in die Datenbank eingetragen. Dies können pro Bild 40 - 50 einzelne Angaben sein. Dafür wurden von unserem Webmaster die Funktionen der Datenbank noch ein Mal wesentlich erweitert.

So wird uns diese Aufgabe noch lange beschäftigen (vermutlich weitere 1 - 2 Jahre), bis präsentable Schlüsse gezogen werden können, deren Einsichten auf der Website unter „Werk“ / „Statistik“ veröffentlicht werden. Diese immense, dem Website-Besucher verborgene Aufbereitung des Bildmaterials ist auch eine Investition in die Zukunft, wenn eines Tages über das Werk des Stifters systematischer geforscht wird. Und sie macht unsere interne Dokumentation und die Beantwortung von Anfragen unabhängig von handgeschriebenen Heften, losen Zetteln und schweren Fotoalben.

Neues auf der Website

Deutsche Version:

- Im Kapitel „Führungen“ / „Vergleiche“ findet man Gegenüberstellungen mehrerer Werke des Künstlers mit ähnlichen Sujets aus unterschiedlichen Zeiten.

Französische Version:

- Im Kapitel „Biographie“ sind die „Anekdoten“ übersetzt.
- „Führungen / Vergleiche“ : Gegenüberstellungen mehrerer Werke des Künstlers.
- Unter „Philosophie“ ist das Kapitel „Naturalismus“ noch einmal verbessert.

PDF-Downloads

- Deutsch: „Anekdoten“ und „Erinnerungen“.
- Französisch: „Anecdotes“ und „Naturalisme et ressemblance avec la nature – le grand malentendu“.

Verkauf - Vermittlung von Bildern:

Es sind 2 weitere Gemälde im Angebot (deutsch und französisch).

Werbung:

Wer hat Ideen und Adressen? Private Interessenten und öffentliche Adressen für den Newsletter sowie zur Kontaktaufnahme zwecks allgemeiner Verbreitung des künstlerischen und geistigen Nachlasses des Stifters. Wer ist bereit einen Link von seiner Website auf die unsere einzurichten (z.B. unter „meine Lieblingsseiten“ oder „Surftipps“) bzw. einen Link von dritter Seite zu vermitteln? Anregungen und Adressen sind uns sehr willkommen.

Auch in anderen Bereichen ist Ihre Meinung uns willkommen!

Egon von Vietinghoff-Stiftung
Westbühlstr. 40 – CH 8038 Zürich / Schweiz
Plantage 16 – D 13597 Berlin / Deutschland
mail@vietinghoff.org – www.vietinghoff.org